

Es mittelaltert wieder

Der Heider Marktfrieden kehrt zurück vom 06. Juli bis 09. Juli 2023

Händler, Gaukler, Musik und Tanz, das Festspiel und der traditionelle Festumzug - zum 18. Mal öffnet das Mittelalterfest auf dem größten Marktplatz Deutschlands die Tore. Besucher von nah und fern sind eingeladen, vom 06. bis zum 09. Juli in das Dithmarschen des 15. Jahrhunderts einzutauchen.

Das Fest geht zurück auf das Jahr 1447, in dem das erste Dithmarscher Landrecht verkündet wurde. Der darin proklamierte „markt vrede“ garantierte einheimischen und auswärtigen Kaufleuten, dass sie geschützt vor Gewalt und Gefahr friedlich ihren Geschäften nachgehen konnten.

Großes Spektakel

Händler, historische Handwerker und bäuerlicher Viehmarkt – auf Deutschlands größtem unbebauten Marktplatz erwacht eine eindrucksvolle Welt, die zurück in das 15. Jahrhundert entführt: Fremde Gewürze und appetitliche Speisen, das kraftvolle Schlagen des Schmieds und ein jonglierender Narr, der sein Können zeigt. Schaut zu, wie Werkzeug, Gewänder, Schmuck und andere Waren entstehen. Gaukler, Tänzer und Musikgruppen von nah und fern sorgen für mittelalterliche Klänge auf der Bühne.

Feuert beim Ring- und Rolandreiten edle Ritter an und schaut Euch den Festumzug um den Heider Marktplatz an. Und auch das Gautschen, eine traditionelle Wassertaufe, soll Euch dieses Jahr als Unterhaltung geboten werden.

Auch für die kleinsten der Kleinen ist gesorgt. In der historischen Tier- und Kinderspielzeile gibt es für jedermann etwas zu entdecken, aber es wird auch auf das gar raue Leben im Mittelalter vorbereitet. So wird gewerkelt, gesungen und das hiesige Tiervolk studiert. Mannigfaltige Spielereien versüßen den Aufenthalt. Ein wahres Spektakel für Groß und Klein.

Ob mit oder ohne passende Gewandung – der Heider Marktfrieden entführt in eine frühere Zeit.

So fahret denn wohl und findet Euch zahlreich auf dem Marktplatz zu Heide ein!

Eintrittskarten:

Boyens Medien GmbH & Co. KG
Wulf-Isebrand-Platz 1-3, 25746 Heide
Telefon (04 81) 68 86 0
E-Mail info@boyens-medien.de

Weitere Informationen:

www.heider-marktfrieden.de
www.facebook.com/Marktfrieden.Heide
www.instagram.com/heider_marktfrieden

***Der „market vrede“**

Hinter diesem Begriff, der dem Heider Marktfrieden seinen Namen gab, steht ein altes Gesetz aus dem 15. Jahrhundert. Am 13. Februar 1447 wird auf dem Heider Marktplatz das erste Dithmarscher Landrecht verkündet. Der „market vrede“, also der Marktfrieden, ist in Paragraf 70 festgehalten und garantiert die Sicherheit aller Händler und Markttreibenden. Wer den Markt „uppe de Heyde“ besucht, muss seine Waffen abgeben. Wer sich nicht daran hält oder den Marktfrieden auf sonstige Weise stört, muss 60 Lübsch Strafe zahlen. Das entspricht dem Jahreslohn eines Schreibers!

Der Marktfrieden ermöglicht ein friedliches Handeln und verhilft Dithmarschen zu einer rasanten wirtschaftlichen Aufstieg. Es folgt die Blütezeit der Bauernrepublik bis einschließlich 1559.